

# NatUrZeit



www.archaeopark-vogelherd.de

## Zeit am Wasser



Auf dem Radweg Moor & Wasser durch unberührte Moorlandschaft und das Wasserreich Donautal.



tipp

**Geocaching – Schatzsuche in der Natur**  
Die Umweltstation mooseum bietet Geocache-Touren für Familien und Gruppen an.  
Infos unter [www.mooseum.net](http://www.mooseum.net)



**Geführte Touren**  
Gästeführer, Gewässerführer und Alb-Guides nehmen Sie mit auf eine spannende Reise durch die NatUrZeit.

### Hautnah an der NatUrZeit

Über Jahrmillionen hinweg formten Urmeere und Flüsse unsere Landschaft. Sie hinterließen beiderseits der Brenz, auf der Alb und im Donautal unzählige steinerne Zeugen des Wandels. Tiefe Höhlen und schroffe Felsen laden zu fantastischen Zeitreisen ein und erzählen Geschichten aus längst vergangenen Epochen der Erd- und Menschheitsgeschichte.



### Höhlen und Eiszeitkunst im Lonetal

Einst mächtiger Urfluss, ist die Lone heute ein beschaulicher Bach. Vor etwa 40.000 Jahren wurden Menschen im Lonetal sesshaft und fanden in den Karsthöhlen Schutz. Aus Mammut-Eifenbein schufen sie einige der frühesten Kunstwerke der Menschheit. Der Löwenmensch aus dem Hohlenstein-Stadel und das Mammut vom Vogelherd sind heute weltberühmte Zeugnisse menschlicher Fähigkeiten. Die Faszination dieser Urzeit-Geschichten erlebt man hautnah im Archäopark Vogelherd. Die HöhlenErlebnisWelt am Ende des Tales bietet mit ihrer Tropfsteinhöhle ein spannendes Geologieabenteuer.

tipp



Geocache-Tour rund um die Charlottenhöhle  
Wandern auf den Albschäfer-Zeitspuren Höhlengang und Neandertalerweg  
Erlebnismuseum  
HöhlenSchauLand Hürben  
Grillen im Archäopark



Fernglas nicht vergessen!

### Schwäbisches Donaumoos und DonAUWALD

In den tiefen Klüften des Karstgebirges gelangen große Mengen Wasser ins Donautal. Dort entstanden Landschaften, die faszinierende Kontraste zur Kargheit der Alb bilden. Bis ins 19. Jahrhundert war das Schwäbische Donaumoos ein imposantes Moor- und Sumpfbereich. Noch heute ist es Heimat zahlreicher seltener Tier- und Pflanzenarten. Der DonAUWALD ist eines der größten deutschen Auwaldgebiete. Zwischen den Rufen seltener Vögel und dem fast mystischen Anblick von Mooren und Auwäldern folgen wir auf malerischen Rad- und Wanderwegen den Spuren dieser Naturschönheiten.

### Lauschtouren – Großes Kino für die Ohren

Ob beim „Moor fürs Ohr“ im Leipheimer Moos, in der Kneippstadt Dillingen oder entlang der alten Römerstraße Via Danubia – überall gibt's Kino für die Ohren, gepaart mit viel Natur- und Kulturgenuss. Mit iPod oder Smartphone-App eröffnen die Bayerisch-Schwaben-Lauschtouren eine faszinierende Welt voller Geschichten und Überraschungen – mit viel Info, Humor und Sounderlebnis. Und alles unter freiem Himmel. Lauschtour-App kostenlos unter „Bayerisch-Schwaben-Lauschtour“ im App Store sowie im Android Market erhältlich.



### Natur- und Vogelbeobachtung

An vielen spannenden Naturschauplätzen stehen Beobachtungstürme:  
Hürbenmündung  
Dattenhauser Ried  
Mooswaldseen  
Sophienried  
Gundelfinger Moos

### Wasservergnügen im Donautal und kostbares Nass auf der Alb

Das Wasserreich Donautal ist für Tiere und Pflanzen ein bedeutender Lebensraum und für Seen-Süchtige ein wahres Eldorado. Ob Baden in den malerischen Seen oder sportliches Treiben beim Wasserskifahren, Wakeboarden, Segeln und

Tauchen. Große und kleine Wasserfreunde finden entlang der Donau ein kleines Paradies. Auf der Alb hingegen ist Wasser ein kostbares Gut. Der Härtsfeldsee und der Itzelberger See werden als Freizeitoase geschätzt. Entlang der Hürbe und Brenz darf am Wasser geplätscht und entspannt werden.

### Spielen am Wasser:

In Hürben, Burgberg, am Härtsfeldsee, im mooseum und an weiteren Brenz-Erlebnispunkten.

tipp



Mit mehr Action:  
Wakeboarden und Wasserski am Gufi-See. [www.wasserski-gundelfingen.de](http://www.wasserski-gundelfingen.de)

### Naturwelt Meteorkrater und Urmeererlebnis Gerstetter Alb

Ein katastrophaler Meteoriteneinschlag verwüstete vor etwa 15 Millionen Jahren die Ostalb und schuf neben dem Nördlinger Ries auch das Steinheimer Becken. Der Kratertrand ist heute geprägt von einzigartiger Landschaft. Weite Ausblicke mitten im würzigen Duft der Wacholderheiden. Südlich des Kraters liegen versteinerte Riffe der Urmeere. Im Gerstetter Riffmuseum sind zahlreiche Versteinerungen zu sehen. In Heldenfingen ragt eine Kliffkante als Teil der Küstenlinie des Molassemeers aus der Erde.

### Buddeln in der Steinheimer Sandgrube

Fossiliensuche und Präparieren im Riffmuseum  
Wandern auf dem Meteorkrater-Wanderweg  
Fahrt mit der Museumsbahn von Gerstetten nach Amstetten

tipp



## KulturZeit

Das Brenztal ist gesäumt von Schlössern und Burgen. Schloss Hellenstein als Wahrzeichen Heidenheims ist ein ebenso lohnendes Ziel wie Burg Katzenstein bei Dischingen, wo sich das Ritterleben hautnah erspüren lässt. Die Eisenverarbeitung im Brenztal verschafft Einblicke in die frühe Industriegeschichte. Im Donautal laden reizende Altstädte zum Verweilen und malerische Kapellen, aber auch imposante Kirchen zum Entschleunigen ein.

tipp



Mittelaltermarkt auf Burg Katzenstein  
Brenzler Schlosskonzerte und Geopark-Infostelle  
Opernfestspiele auf Schloss Hellenstein  
Apollo-Grannus-Tempel Faimingen  
Kulturgewächshaus Birkenried



## Zeit am Wasser

tipp Brenzfuher-Pfad mit Quiztour-App

### Ausgesucht gastlich – Gast im Naturgucker-Betrieb

Sie möchten gut essen und schlafen und viele Tipps für NatUrZeit-Erlebnisse? Dann sind Sie hier richtig:  
[www.natur-gucker.de](http://www.natur-gucker.de)



fluss der zeit  
**brenz**  
die



## NatUrZeit Zeit am Wasser



Impressum:  
Stand: Oktober 2016



Infos zur Region unter [www.heidenheimer-brenzregion.de](http://www.heidenheimer-brenzregion.de) oder [www.dillingerland.de](http://www.dillingerland.de)

**Kontakt und Info:**  
Landratsamt Heidenheim  
Freizeit und Tourismus  
Felsenstraße 36  
89518 Heidenheim  
Tel. 07321 3212593  
wiftour@landkreis-heidenheim.de  
[www.die-brenz.de](http://www.die-brenz.de)

Das Gesamtprojekt wurde gefördert durch:





# die brenz. fluss der zeit.

www.die-brenz.de

Am Königsbronner Quelltopf beginnt die Brenz ihre Reise zur Donau. In weiten Schwüngen fließt sie gemächlich durch ihr Tal, immer nur so schnell, dass wir sie bequem zu Fuß begleiten können. Auf 52 Kilometern Länge erzählt uns die Brenz faszinierende Geschichten über die Zeit: wie sie vor Urzeiten ihr Tal formte, wie sie Menschen Nahrung, Arbeit und Energie gab. Sie erzählt von Lebensräumen, die verschwanden und zurückkehrten. Und vom ewigen Kreislauf des Wassers. Die ersten Kunstwerke der Menschheit entstanden in ihrer Nachbarschaft, dem höhlenreichen Lonetal, ein Urmeer brandete hier vor Jahrmillionen ans Festland,

Schlösser und Burgen wachten an ihren Talrändern. Bis heute arbeiten die Menschen an der Brenz mit dem Wasser – und lieben sie als Erholungsort. Die Brenz vereint im UNESCO Geopark Schwäbische Alb Vielfalt und Ruhe. Sie lädt uns ein, ihr bis ins naturreiche Donautal zu folgen, für ein paar Stunden die Alltagshektik zu vergessen. An der Brenz steht die Zeit nie still, aber sie lässt sich bewusst erleben. Vor allem an den spannenden Erlebnisplätzen, die die Brenzgemeinden geschaffen haben, oder wenn wir uns aufs Rad schwingen und dem Brenz-Radweg folgen – einem Weg an unserem Fluss der Zeit.

## Zeit haben, Zeit leben. Brenzzeit



### Brenz-Erlebnis

**Der Brenzursprung in Königsbronn**  
Hier drängt die Brenz nach langer Reise durchs Karstgebirge ans Licht. Schon im 16. Jahrhundert bildete die Hammerschmiede einen Meilenstein der Eisenverarbeitung im oberen Brenztal. Bis heute besitzt das historische Ensemble am Brenzursprung einen besonders idyllischen Reiz.

**Der Itzelberger See**  
Im 15. Jahrhundert schufen Königsbronner Mönche den See für die Fischzucht. Heute ist er einer der beliebtesten Erholungsorte in der Region: Er lädt ein zu Spaziergängen entlang der Vogelinsel, zum Bootfahren auf dem ruhigen Wasser, zum Toben auf dem spannenden Spielplatz oder einfach nur zum Entspannen.



tipp



### Gewässerführungen und Umweltbildung:

Die Gewässerführer Brenz-Donau begleiten Sie gerne auf einer Tour im Brenz- und Donautal. Freuen Sie sich auf Unterricht in der Natur. Im „Grünen Klassenzimmer Brenzpark“ und in der Umweltsation mooseum bieten Umweltpädagogen Bildungsprogramme zum Thema Wasser an. Nähere Infos unter [www.die-brenz.de](http://www.die-brenz.de) [www.moosium.net](http://www.moosium.net) [www.brenzpark-ev.de](http://www.brenzpark-ev.de)



**Der Brenzpark in Heidenheim**  
Für die Landesgartenschau 2006 wurde eine Industrietrache zum Kleinod umgewandelt. Das „Grüne Klassenzimmer“ und der große Spielplatz mit dem „Wedelungeheuer“, Wasserspielen, einer Hängebrücke und dem Klettergerüst begeistert die kleinen Besucher. Die „Großen“ genießen die Blütenpracht und das Kulturprogramm.



**Brenztalblick und Voithwerk in Heidenheim**  
Den vielleicht schönsten Blick über das Brenztal bietet Schloss Hellenstein. Am Fuße des Schlossbergs machte sich Johann Matthäus Voith einst als Erfinder im Bereich Papierherstellung einen Namen. Die Stadt hat viele Erholungs- und Spielplätze an der Brenz geschaffen.



**Der Biberbau im Eselsburger Tal**  
Das Eselsburger Tal bietet zwischen Wasser, Fels und Wald ein reiches Naturerlebnis – wie geschaffen für die Erkundung zu Fuß. Anstelle der alten Kläranlage entstand ein faszinierender Lernort zum Thema Biber. Erfahrene Gewässerführer ermöglichen hier Einblicke in Flora und Fauna.



**Das Brenzbiotop Filze in Giengen**  
Zwischen Filzfabrik und Kläranlage ist eine kleine Ruheinsel für Mensch und Natur entstanden. Von der Beobachtungsplattform aus lassen sich seltene Insekten wie die Pechlibelle oder die Hufeisen-Azurjungfer, aber auch Seefrösche und Enten beobachten – und mit etwas Glück sogar Ringelnattern.



**Der Brenzturm und die Renaturierung an der Hürbembündung**  
Hier zeigt sich der neu mäandrierende Fluss mit seinen Ruhebereichen, Flachwasserzonen, Steilufern und Kiesbänken von seiner schönsten Seite. Das flache Ufer bietet Erholung, das kühle Wasser erfrischt müde Radlerbeine. Der Brenzturm erlaubt weite Ausblicke über den Flussabschnitt.



**Der Mühlenplatz in Bergenweiler**  
Tag für Tag erzeugt im Innern der alten Mühle eine mehr als einhundert Jahre alte Turbine umweltfreundlichen Strom. Am Lernort am Ufer des Mühlkanals erfahren Jung und Alt alles Wissenswerte über Mühle und Wasserkraft. Der Wasserspielplatz begeistert die jungen Brenzbesucher.



**Das mooseum in Bachingen**  
Die Umweltbildungsstätte bietet spannende Veranstaltungen, eine Ausstellung zur Faszination des Schwäbischen Donautals in der Schlossremise und zauberhafte Plätze zum Erholen, Lernen und Spielen auf dem Außengelände. Auf dem Brenzrufer-Pfad gelangt man ans wilde Ufer der Brenz.



**Die Schnelle in Gundelfingen**  
Die Brenz hat in Gundelfingen sehr idyllische Orte geschaffen. Dazu gehört der Schnellepark. In dieser liebevoll gestalteten Freizeitanlage mit ihren direkten Zugängen zum Wasser darf sich die Brenz noch einmal von ihrer schönsten Seite zeigen – als Fluss, der uns Zeit neu erleben lässt.

**Die Donaumündung in Lauingen-Faimingen**  
Nach einer letzten rauschenden Schnelle ist die Reise der Brenz im Luitpoldhain zu Ende. Vom Ende des Brenz-Radweges sind es nur 500 Meter bis zur Mündung in die Donau. Umgeben von majestätischen Bäumen gilt es hier Abschied zu nehmen von unserem Fluss der Zeit.

**Quizzuelle an der Brenz**  
In Königsbronn an der Brenzquellrunde und in Bachingen am Brenzrufer-Pfad.

**Und so funktioniert's:**  
App runterladen und los geht's. Spannende Fragen warten auf neugierige Detektive.



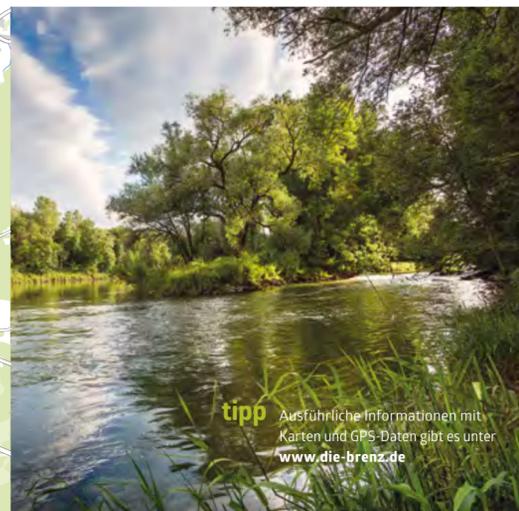
- Brenz-Erlebnis- und Lernorte
- NatUrZeit-Erlebnis
- KulturZeit-Punkt
- Beobachtungsturm

**tipp**  
Donautäler und Albtäler, die zwei Premiumradwege in unmittelbarer Nähe. [www.albtaeler-radtour.de](http://www.albtaeler-radtour.de) [www.donautaeler.com](http://www.donautaeler.com)

Kartengrundlage ©OpenStreetMap contributors

## Rad- und Wandertouren

- Erkunden Sie die Brenz und weitere NatUrZeit-Erlebnisse im gut ausgebauten Radwegnetz der Heidenheimer Brenzregion und des Schwäbischen Donautals**
- BrenzTour** Vom Brenzursprung zur Donaumündung: 55 km, Familie
- Donau-Härtsfeld-Tour** Von der Donau übers Egautal und Härtsfeld zurück zur Brenz: 53 km
- Meteor & Wälder** Vom Brenztal durch den Meteorkrater: 42 km
- KliffTour** Auf den Spuren der Urmeere auf die Gerstetter Alb: 35 km
- HöhlenTour** Durchs Höhlenreich im Lonetal: 28 km, Familie
- Moor & Wasser** Radel- und Naturgenuss zwischen Donau und Brenz: 32 km
- Donautal & Alb** Von der Donau zur Alb mit herrlichen Panoramablick: 48 km
- Energie-Quiztour** Radeln und rätseln im Donautal: 41 km
- Sie sind lieber auf Wanderschaft? Hier ein paar Tourentipps, auf denen Sie Zeit am Fluss und auf den aussichtsreichen Höhen verbringen können.**
- Brenzquellrunde** Mit Quiztour vom Brenzursprung zum Itzelberger See: 5,9 km, Familie
- Eselsburger Talgang** Streifzug durch ein Naturparadies: 10,7 km
- Brenzberge** Von Giengen nach Hermingen – wo Alb und Fluss sich treffen: 11,3 km
- Brenztalblick** Von Hermingen nach Sontheim – hoch überm Wiesental: 12,7 km
- Brenzrufer-Pfad** Mit Quiztour durch die Brenzauen und rund ums mooseum in Bachingen: 4 km, Familie



**tipp**  
Ausführliche Informationen mit Karten und GPS-Daten gibt es unter [www.die-brenz.de](http://www.die-brenz.de)